

MEDIENINFORMATION

01.07.2024

Sparkasse Bamberg: stabil, verlässlich und verantwortungsvoll

Bamberg. Mit einer stabilen Bilanz aus 2023 festigt die Sparkasse Bamberg kontinuierlich ihre führende Marktposition in der Stadt und im Landkreis Bamberg. „Mit der konstanten Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 sind wir zufrieden“, resümiert Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner. „Seit 199 Jahren sind wir Finanzdienstleister – verlässlich und stabil. Wir sind für die Menschen vor Ort da, ebenso für die heimische Wirtschaft und sind ein großer Förderer der Region. Wir werden das auch zuverlässig weiterhin sein – trotz schwieriger Rahmenbedingungen in unruhigen Zeiten.“

Mit einer Bilanzsumme von 4,7 Milliarden Euro (2022: 4,8 Mrd. Euro) bleibt die Sparkasse Bamberg die Nummer 1 der Sparkassen in Oberfranken. Die Kundeneinlagen liegen bei 3,8 Milliarden Euro. Das Kreditvolumen erhöhte sich auf 3,1 Milliarden Euro. Die Sparkasse Bamberg betreut rund 174.000 Kundinnen und Kunden. Die Zahl der privaten Girokonten ist um rund 700 auf 117.690 Konten gestiegen, die der Geschäftskonten um rund 250 auf 12.414.

Das Geld der Kundinnen und Kunden war 2023 aufgrund der gestiegenen Zinsen vor allem wieder in Sparkassenbriefen angelegt. Gleichzeitig stieg auch das Interesse an Wertpapieren. Insgesamt haben die Kundinnen und Kunden Wertpapiere im Wert von 1,3 Milliarden Euro in ihren Depots bei der Sparkasse (2022: 1,1 Mrd. Euro). Das entspricht einem Plus von 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

„Als zuverlässiger Partner des Mittelstands stehen wir zu jeder Zeit an der Seite der Firmen in unserer Region“, erklärt Vorstandsmitglied Thomas Schmidt. So hat die Sparkasse Bamberg 2023 Kredite in Höhe von rund 492 Millionen Euro an Unternehmen und Selbstständige ausgereicht. Das entspricht einem leichten Rückgang von 7,6 Prozent im Vergleich zu 2022. Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus hielten sich Unternehmen 2023 mit Investitionen eher zurück.

Aus gleichem Grund verhielten sich auch Kundinnen und Kunden bei Immobilienfinanzierungen zurückhaltend. Im Neugeschäft hat die Sparkasse Bamberg Baufinanzierungen für Privatkunden in Höhe von 165 Millionen Euro zugesagt. Besonders beliebt war der Sparkassen-Klimakredit für energetische Modernisierungen, der 462-mal ausgereicht wurde. Damit verbunden war das Versprechen, regionale Klimaschutzprojekte mit einer Spende in

Höhe von 2 Euro je 1.000 Euro Finanzierungssumme zu unterstützen. So können insgesamt 28.400 Euro zugunsten regionaler Klima-Projekte gespendet werden.

2023 hat die Digitalisierung weiter an Fahrt aufgenommen. Der Trend, Bankgeschäfte im Internet oder per App zu erledigen, ist ungebrochen. Mittlerweile nutzen 74 Prozent der Privat- und 98 Prozent der Geschäftskundinnen und -kunden Online-Banking in der Internet-Filiale. Die preisgekrönte Sparkassen-App wurde Ende 2023 von rund 43.000 Kundinnen und Kunden fürs Mobile Banking genutzt (plus 14 % im Vergleich zum Vorjahr).

„Wir sind also immer und überall für unsere Kundinnen und Kunden erreichbar: Mobil in der App, übers Online-Banking in der Internet-Filiale und natürlich persönlich vor Ort mit ganzheitlicher Beratung“, erklärt Kirchner.

Das Engagement der Sparkasse Bamberg für das Gemeinwohl zeigte sich 2023 in Form von 468.000 Euro an Spenden, Sponsoring und Förderungen. Unterstützt wurden mehrere hundert Projekte aus den Bereichen Soziales, Kunst und Kultur, Sport, Umwelt und Denkmalpflege.

Für rund 670 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Sparkasse Bamberg eine sichere und attraktive Arbeitgeberin. Die Zahlung der Sparkasse Bamberg an Gewerbesteuer für das Jahr 2023 beträgt rund 4,3 Millionen Euro.

Über die Sparkasse Bamberg

Fast jede und jeder Zweite in Stadt und Landkreis Bamberg vertraut in Geldfragen auf die Sparkasse Bamberg, die seit 1825 besteht. Mit 28 Geschäftsstellen, davon 8 Beratungs-Centern, und 17 SB-Standorten verfügt sie über das dichteste Geschäftsstellennetz aller Kreditinstitute in der Region. Mit einem Marktanteil von 44 Prozent im Privatkundenbereich ist die Sparkasse Bamberg unangefochtene Marktführerin, Gleiches gilt für den Firmenkundenbereich mit einem Anteil von 48 Prozent. Die Sparkasse Bamberg belegt beim bayernweiten Qualitäts-Bankentest der Zeitung „DIE WELT“ erneut den 1. Platz in ganz Bayern, bei der Beratung von Firmenkundinnen und -kunden.

Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, bietet sie die gesamte Vielfalt an Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen. Die mehrfach ausgezeichnete Sparkassen-App gehört zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 4,7 Milliarden Euro ist die Sparkasse Bamberg die Nummer 1 der Sparkassen in Oberfranken und unter den größeren Sparkassen in Bayern. Das Kreditinstitut beschäftigt rund 670 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 26 Auszubildende und 1 dualen Studenten (Stand 01.04.2024). Als Sparkasse engagiert sie sich besonders für das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Leben in der Region Bamberg und unterstützt diese nachhaltig. www.sparkasse-bamberg.de.